

THEMA DES MONATS

Rock und Blues für Kinder in Not

Gewerbe- und Handelsverein organisiert Benefizkonzert in der Rohracker Kelter



Fritz Wolter (rechts) und Michael Scharr bilden das Duo „Buddy Booze“. Am 19. Februar begeistern sie mit Oldies die Konzertbesucher. Foto: Fürstenberger

Oldies von Eric Clapton bis Udo Lindenberg, Blues-Hits, französische Chansons und Gitarrensound. Fritz Wolter und Michael Scharr begeistern vor einem Jahr als Duo „Buddy Booze“ die Zuhörer in der Rohracker Kelter. Am Sonntag, 19. Februar, lädt der Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Hedelfingen-Rohracker zum zweiten Benefizkonzert. Der Erlös kommt der Margit Wolter Herzenskinder-Initiative zugute, die Kindern in Not, wie dem Kinderhospiz Stuttgart, hilft.

VON MATHIAS KUHN

In Erinnerung an die gute, alte Rock- und Popzeit schwebeln, gemeinsam Oldies und Hits singen, sich mit Freunden und Bekannten zum gemütlichen Sonntagnachmittag in der Rohracker Fachwerkkelter treffen und dabei noch Gutes tun – dies geht am 19. Februar. Nach dem ausverkauften Konzert 2016 hat der GHV das Duo „Buddy Booze“ zu einer Konzertneuaufgabe gebeten. Für Leadsänger und Gitarrist Fritz Wolter den ehemaligen Chef der Raiffeisenbank Sillenbuch/Rohracker ein Heimspiel. Bereits Mitte der Sechziger Jahre stand Wolter bei den „Soulshapes“ als Frontmann am Mikrofon, legte dann aber eine „musikalische Familienpause“ ein. Erst als er vor zehn Jahren Peter Schick, den ehemaligen Gitarristen der Soulshapes traf, packte er wieder seine Gitarre aus. Mit Michael Scharr bildet Wolter seit vier Jahren das Duo „Buddy Booze“. Es entfacht mit einer Mischung aus gefühlvollen Blues- und fetzigen Rocksongs, französischen

Chansons oder Liedermacher-Titeln beste Stimmung. „Jedes Konzert ist einmalig. Wir reagieren auf die Stimmung im Publikum“, sagt Wolter. Vor einem Jahr trafen „Buddy Booze“ mit ihren Songs und launigen Ansagen den Nerv der Zuhörer. Mehrere gefeierte Zugaben waren Pflicht. In diesem Jahr bringt Wolter Nachwuchskünstler mit. Mit der nach dem Tod seiner Frau ins Leben gerufenen „Margit Wolter Initiative-Herzenskinder“ unterstützt er ein Musicalprojekt des Jugendhauses Areal aus Leinfelden-Echterdingen. Der Stadtjugendring stellt mit 40 Jugendlichen aller weiterbildenden Schulen seit 2014 jährlich ein selbst inszeniertes Musical auf die Beine. „Immer zu einem aktuellen Thema. Das Tolle ist, dass dabei Jugendliche aus allen

Schularten und unterschiedlichen Kulturen ihre Stärken beweisen können“, sagt Wolter. Ein Teil der Musical-Crew wird am 19. Februar einen Ausschnitt der aktuellen Produktion vorstellen. Wolters Herzenskinder-Initiative liegt auch das Kinderhospiz Stuttgart am Herzen. Vergangenen Februar berichtete Barbara Oppenländer vom Hospiz St. Martin in Degerloch, wie wertvoll die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes für die betroffenen Familien ist. Die Hospizmitarbeiter betreuen nicht nur Kinder, die selbst eine lebensverkürzende Krankheit haben, sondern auch Kinder und Jugendliche, die sich von einem Elternteil verabschieden müssen. Die Therapiehunde Sammy und Momo spenden mit ihren Besuchern im Hospiz jungen und alten Menschen Trost. Der Erlös Konzer-

tes kommt auch dieses Jahr diesen von der Wolter Herzenskinder-Initiative finanzierten Kinderhilfsprojekten zugute.

■ Nicht nur auf musikalische, sondern auch auf kullnarische Genüsse dürfen sich die Konzertbesucher am Sonntag 19. Februar in der Rohracker Kelter freuen. Das rund zweistündige Konzert beginnt um 16.30 Uhr. Die GHV-Aktiven unter der Regie von Sonja Lenz und der Weingärtnergenossenschaft Rohracker verwöhnen ab 15.30 Uhr die Besucher. Der Vorverkauf hat begonnen. Es empfiehlt es sich, schnell Karten zu kaufen. Das Kontingent ist begrenzt. Vorverkauf ist bei Reiner Groß von Sport Groß in der Amstetter Straße, bei der WG Rohracker, der Anwaltskanzlei WMS im Otto-Hirsch-Center und bei Kochwellen Sonja Lenz in der Amstetter Straße.



Jedes Jahr führen rund 40 Jugendlichen der weiterbildenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen ein Musical auf. Ein Teil der Crew zeigt am 19. Februar einen Ausschnitt aus dem aktuellen Programm. Foto: Metzger